

Ein großes Fest zum Jubiläum

Feuerwehr Odelzhausen zieht Bilanz 2016

Ein großes Fest zum 140 jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr ist im vergangenen Jahr der Höhepunkt des gesellschaftlichen Lebens in Odelzhausen gewesen.

An die sechstausend Besucher an den vier Festtagen im September können sich wirklich sehen lassen, meinte auch Odelzhausen Bürgermeister Markus Trinkl bei der Jahresversammlung der Feuerwehr: „Ganz einfach: große Anerkennung für das, was ihr nicht nur mit dem Fest, sondern auch bei den vielen Einsätzen im vergangenen Jahr geleistet habt.“ Extra zum Fest hat der Bräu von Odelzhausen der Feuerwehr ein eigenes Bier mit eigenen Flaschenetiketten spendiert – oberbayernweit bei einem Feuerwehrfest wohl einzigartig.

101 Mal – elf Mal mehr als im Jahr zuvor – musste die Feuerwehr Odelzhausen ausrücken: in erster Linie zu Einsätzen der so genannten technischen Hilfeleistungen, also etwa zu Verkehrsunfällen auf die Autobahn. Dazu sind Brandeinsätze gekommen, Fehlalarme oder auch Abbestellungen durch die Leitstelle, weil die Einsatzlage keine weiteren Kräfte erfordert hat. Die meisten Einsätze im vergangenen Jahr hat es in den Sommermonaten zwischen Mai und Juli gegeben, wohl weil sich hier der starke Reiseverkehr auf der Autobahn besonders bemerkbar gemacht hat. Marginale am Rande: von 35 erfassten Unfällen haben in 28 Fällen Männer am Steuer den Unfall verursacht, nur sieben Mal waren Frauen die Verursacher.

Knapp 120 Mitglieder zählt die Feuerwehr Odelzhausen zurzeit, fast genau die Hälfte davon sind Aktive. „Das ist super“, so die Bilanz von Kommandant Oliver Mathis. „Wir haben überhaupt viel geschafft im vergangenen Jahr. Das Fest, über das heute noch geredet wird, ein neues Fahrzeug und so viele Aktive wie noch nie. Hoffentlich werden wir noch mehr, denn die Arbeit wird nicht weniger.“ Das weiß auch Bürgermeister Markus Trinkl: „2010 sind täglich 62.000 Fahrzeuge über die Autobahn gerollt, fünf Jahre später waren es fast 20.000 mehr. Und deswegen bin ich froh, dass die Feuerwehr zum Glück genügend Jugendliche hat, die nachrücken. Wichtig ist aber auch, dass die Feuerwehren vor Ort weiter eigenständig arbeiten können. Sonst lässt die Begeisterung nämlich ganz schnell nach.“

Alles in allem ist die Feuerwehr Odelzhausen aber gut gerüstet für ihre Aufgaben in den kommenden Wochen und Monaten.

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

19:10:00 28.03.2017

[Twittern](#)

